Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 70. Sonnabend, den 21. März 1840.

Angekommene Fremde vom 19. März.

Herr Apotheker Förster aus Lissa, l. in der gold. Gans; Hr. Probst Kulczewicz aus Slupi, Hr. Pächter v. Dembinski aus Jaktorowo, l. im Hôtel de Varsovie; Hr. Gutsb. v. Rożnowski aus Ostrowo, l. in der goldenen Kugel; Hr. Gutsb. v. Skalawski aus Strykowo, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Gutsb. v. Oppen aus Sędzin, Hr. Seifensieder Schwotzer aus Gnesen, Hr. Commissarius Hoppe aus Zerkowo, l. im Hôtel de Berlin; Hr. v. Heydebrandt, Lieut. im 19. Inf.-Regt., aus Lissa, Hr. Kaufm. Wolff aus Stettin, die Hrn. Gutsb. v. Kwiatkowski aus Rogowo und v. Ponikierski aus Wisniewo, l. im Hôtel de Paris; Hr. Dr. Siegfried, prakt. Arzt, aus Kosten, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Pächter Harmel aus Cielimowo u. Harmel aus Niedom, Hr. Lederfabrikant Richter aus Dolzig, l. im Hôtel de Pologne; Frau Gutsb. Cywick aus Pleschen, Herr Oekonom Pape aus Seelow, die Hrn. Kaufl. Göcke aus Gladbach, Lange aus Magdeburg, Kruschky und Gerber aus Berlin, l. im Hôtel de Rome; Hr. Kaufmann Ries aus Thorn, l. im Tyroler.

---

1) **Bekanntmachung.** Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die in hiesiger privilegirten Pfandleihanstalt verfallenen Pfänder, bestehend in Kleidungsstücken, Silberzeug, Uhren, Schießgewehren rc., im Termine den 18. Mai c. Vormittags 10 Uhr vor unserem Auktions-Commissarius Kanzlei-Inspektor Popke öffentlich gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden sollen. Es werden daher alle diejenigen Personen, welche bei dem Inhaber der hiesigen Pfandleihanstalt Jacob Treitel Holde Pfänder niedergelegt haben, die seit 6

Monaten und länger verfallen sind, hierdurch aufgefordert, dieselben noch vor dem gedachten Auktions-Termine einzulösen, oder wenn sie gegen die kontrahirte Schuld gegründete Einwendungen zu haben vermeinen sollten, solche dem Gerichte zur weiteren Verfügung anzuzeigen, widrigenfalls mit dem Verkaufe der Pfandstücke verfahren, aus dem einkommenden Kaufgelde der Pfandgläubiger wegen seiner in dem Pfandbuche eingetragenen Forderungen befriedigt, der etwa verbleibende Ueberschuß an die Armenkasse abgeliefert, und demnächst Niemand weiter mit einigen Einwendungen gegen die kontrahirte Pfandschuld gehört werden wird.

Meseritz, den 31. Januar 1840.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

---

2) Bekanntmachung. Der Königliche Kreis-Physikus und Doctor der Medicin, Herr Pupke hieselbst, und dessen Ehegattin, Laura Auguste Wilhelmine geborne Groß, haben laut gerichtlichen Ehevertrages Margrabowo den 26. Mai 1827., vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, und wird dies mit Rücksicht auf den nunmehrigen Wohnsitz der gedachten Eheleute wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Gnesen, den 20. Februar 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Fizyk Królewski powiatowy i Doktor medicinae Ur. Pupke i iego małżonka Laura Augusta Wilhelmina z Grossów, wyłączyli podług układu sądowego przedślubnego Margrabowie dnia 26. Maja 1827., przed wniściem do stanu małżeńskiego wspólność maiątku i dorobku, i daie się to względzie na zamieszkanie teraźnieysze małżonków wspomnionych do publicznéy wiadomości.

Gniezno, dnia 20. Lutego 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

3) Der herrschaftliche Kutscher Samuel Hildebrand in Sendzin, Kreis Samter, und die unverehelichte Caroline Julianne Schmidt daselbst, Letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Tischlers Paul Schmidt in Birnbaum, haben mittelst Ehevertrages vom 30. Januar 1840 in

Podaie się ninieyszém do publiczney wiadomości, że Samuel Hildebrand, forszpan w Sędzinach i Karolina Juliana Szmit ztamtąd, za pozwoleniem oyca swego, Pawła Szmit stolarza w Międzychodzie, kontraktem przedślubnym z dnia 30. Stycznia

ihrer einzugehenden Ehe, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Samter, am 12. März 1840.

Königl. Land= und Stadtgericht.

1840 w małżeństwie przyszłém wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Szamotuły, dnia 12. Marca 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

4) Der Kaufmann und Gasthofsbesitzer Gustav Adolph Rau aus Posen und das Fräulein Caroline Beghin aus Behle, haben mittelst Ehevertrages vom 2ten März d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schönlanke, am 5. März 1840.

Königl. Land= und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do publicznéy wiadomości, że Gustaw Adolf Rau kupiec i oberzysta w Poznaniu i panna Karolina Beghin, kontraktem przedślubnym z dnia 2. Marca r. b. wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Trzcianka, dnia 5. Marca 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

5) Ein Paar Hundert Centner gutes Heu, einige Fuhren Mengfutter, Hafer und Erbsenstroh, stehen nahe bei der Stadt zum Verkauf.

Küntzel, Commissionair, No. 40. Breslauerstraße.